

Zur Versendung liegt bereit:

A. Riebeck'sche Montanwerke

von Diplom-Bergingenieur Paul Franke
Mitglied des Vorstandes der A. Riebeck'schen Montanwerke, Halle a. d. S.

Ⓜ

mit Beiträgen von Direktor Dr. Joseph Meßger, Direktor
Diplom-Bergingenieur Dr. Max Schwahn, und Diplom-
Bergingenieur Dr. Richard Lehmann, sämtlich in Halle a. d. S.

445 Seiten 4°. mit 221 zum Teil farbigen Textabbildungen. 9 farbige Profile als Anhang. In Ganzleinenband RM 18.—

Das Werk ist als Festschrift anlässlich des 75jährigen Bestehens des von Carl Adolph Riebeck gegründeten Unternehmens, das vor 50 Jahren in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde, herausgegeben worden.

Als führendes und größtes Unternehmen des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaus weisen die A. Riebeck'schen Montanwerke eine interessante Geschichte auf. Von der glanzvollen Jugendzeit der für Mitteldeutschland eigentümlichen Gewinnung und Verwertung der teerreichen Schwelkohle und von den Anfängen der Briquettherstellung führt die Entwicklung im Wechsel der Jahrzehnte bis zum modernen Großbetriebe. Da die A. Riebeck'schen Montanwerke zu den ältesten Unternehmungen des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaues zählen, gibt die Denkschrift zugleich eine Geschichte des gesamten mitteldeutschen Braunkohlenbergbaues, wie sie bis heute in ähnlicher Form noch nicht vorliegt. In Sonderabschnitten werden die Entwicklung des Tiefbau- und des Tagebaubetriebes sowie die chemische Veredlung der Braunkohle behandelt. — Eine eingehende geologische Beschreibung bringt eine Übersicht über die Ablagerungsverhältnisse der Braunkohle, die durch farbige geologische Profile erläutert werden.

Das mit zahlreichen Abbildungen, graphischen Darstellungen und Karten ausgestattete Buch stellt ein Quellenwerk dar, das für jeden, der an der mitteldeutschen Braunkohle, ihrer Gewinnung und ihrer Verwertung überhaupt interessiert ist, von Wert sein dürfte.



F. BRUCKMANN A. G. / MÜNCHEN